

Kultursensible Bildungsarbeit - Katholische Erwachsenen- und Familienbildung an der Ruhr mit neuem Themenschwerpunkt für pädagogische Fachkräfte

Übersicht der Kurse und Links zur Online-Anmeldung:

[KULTURSENSIBLE BILDUNGSARBEIT - ANTIZIGANISMUS ERKENNEN UND BEGEGNEN](#)

*In Dortmund leben viele Familien aus Rumänien und Bulgarien - einige davon sind Roma. In diesem Tagesseminar wollen wir gemeinsam in den Blick nehmen welche historischen Strukturen und Kontinuitäten von Diskriminierung gegen Sinti*ze und Rom*nja es gibt und wie wir im beruflichen (und privaten) Alltag Diskriminierung von Sinti*ze und Rom*nja erkennen können. Gemeinsam sollen Ideen und praktische Handlungsoptionen für die eigene pädagogische Praxis erarbeitet werden und z.B. diskutiert werden wie eine gute Elternansprache gelingen kann.*

*Die Referentinnen arbeiten im Projekt "Vast vasteste - Hand in Hand. Roma als Bildungsmediator*innen für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche aus Süd-Ost-Europa", das die Verbesserung der Bildungs- und Teilhabechancen der Kinder aus Rom:nja Familien zum Ziel hat.*

Kursnummer: J3099BE30S

Termin: 25.10.2021

Uhrzeit: von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: KEFB an der Ruhr

Kosten: 35,00 EUR inkl. MwSt. / inkl. USt.

[KULTURSENSIBLE BILDUNGSARBEIT - IST DAS RASSISMUS? UND WAS KANN ICH DAGEGEN TUN?](#)

Deutschland wird diverser und diese Diversität zeigt sich auch und ganz besonders in den Bildungseinrichtungen. Bei der Bildungsarbeit vor Ort begegnen uns Familien mit unterschiedlicher Herkunft und Hintergrund und tragen ihre Werte, Haltungen, Erwartungen an das Bildungssystem und die pädagogischen Kräfte heran. Zugleich tragen auch die pädagogischen Fachkräfte selbst Werte, Haltungen und Erwartungen in sich, ganz zu schweigen von den strukturellen Vorgaben des Systems.

Unsere zwei Dozentinnen, beide weiße Mütter schwarze Kinder, thematisieren aus dem eigenen Erlebnis heraus, welche Rassismuserfahrungen Kinder of colour schon früh im Leben machen. Auch für Unsicherheiten ist Platz: was darf gesagt, gefragt werden? Und was geht gar nicht.

Wie ergeht es Eltern, denen unser System zunächst fremd ist? Wo sind Hürden, wo können Bildungseinrichtungen die Elternpartnerschaften durch einen kultursensiblen Ansatz stärken? Wo entstehen unnötige Irritationen und vielleicht auch Verletzungen? Wo endet die unbedachte Verletzung und wo beginnt der Rassismus und die Diskriminierung?

Gemeinsam sollen Ideen und Erfahrungen ausgetauscht und praktische Handlungsoptionen für die eigene kultursensible pädagogische Praxis vor Ort erarbeitet werden.

Kursnummer: J30DOBA012

Termin: 27.10.2021

Uhrzeit: von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Online

Kosten: 35,00 EUR inkl. MwSt. / inkl. USt.

KULTURSENSIBLE BILDUNGSARBEIT - VORTRAG UND TOUR DURCH DIE NORDSTADT: FRAUEN IN PREKÄREN LEBENSWELTEN

Von Ankunftsszenarien, Anlaufstellen und Alltagshürden im Bürokratie Dschungel berichtet diese Tour.

Im Anschluss an einen Vortrag zur Einführung besuchen die Teilnehmenden unterschiedliche Orte in der Dortmunder Nordstadt, die sich speziell mit den besonderen Welten von Frauen in prekären Lebenslagen beschäftigen.

Kursnummer: J3099BE31S

Termin: 29.10.2021

Uhrzeit: von 10:00 bis 12:15 Uhr

Ort: On Tour

Kosten: 20,00 EUR inkl. MwSt. / inkl. USt.

KULTURSENSIBLE BILDUNGSARBEIT - SCHWERPUNKT OSTASIATISCHE KULTUREN - JAPAN, CHINA, KOREA

Deutschland wird diverser und diese Diversität zeigt sich auch und ganz besonders in den Bildungseinrichtungen. Bei der Bildungsarbeit vor Ort begegnen uns Familien mit unterschiedlicher Herkunft und Hintergrund und tragen ihre Werte, Haltungen, Erwartungen an das Bildungssystem und die pädagogischen Kräfte heran. Zugleich tragen auch die pädagogischen Fachkräfte selbst Werte, Haltungen und Erwartungen in sich, ganz zu schweigen von den strukturellen Vorgaben des Systems.

In diesem Tagesseminar wollen wir gemeinsam in den Blick nehmen welche Werte und Strukturen Bildung in ostasiatischen Ländern prägen und in welchem Verhältnis diese zu unseren Systemen stehen. Im Austausch mit Prof. Dr. Matoba können Teilnehmende ganz persönliche Einblicke gewinnen in die Erfahrungen eines "Fremden" in unserem Bildungssystem.

Wie ergeht es Eltern, denen unser System zunächst fremd ist? Wo sind Hürden, wo können Bildungseinrichtungen die Elternpartnerschaften durch einen kultursensiblen Ansatz stärken? Wo entstehen unnötige Irritationen und vielleicht auch Verletzungen? Wo endet die unbedachte Verletzung und wo beginnt der Rassismus und die Diskriminierung? Und wo können wir von Japan, China, Korea lernen? Wo lohnt es sich genauer hinzuschauen, den Horizont zu erweitern und die Dinge einfach mal ganz anders zu machen?

Gemeinsam sollen Ideen und Erfahrungen ausgetauscht und praktische Handlungsoptionen für die eigene kultursensible pädagogische Praxis vor Ort erarbeitet werden.

Kursnummer: J3099BE29S

Termin: 06.11.2021

Uhrzeit: von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: KEFB an der Ruhr

Kosten: 35,00 EUR inkl. MwSt. / inkl. USt.